

Haben sich Juristen gute Noten gekauft?

Hannover. Gute Noten im Examen sollen sich angehende Juristen in Niedersachsen gekauft haben. Wegen Korruptionsvorwürfen gegen einen Mitarbeiter des Landesjustizprüfungsamtes werden dort nun die Abschlußprüfungen von rund 2000 Juristen untersucht. Zwölf Sonderprüfer würden damit sofort beginnen, sagte Justizstaatssekretär Wolfgang Scheibel am Mittwoch in Hannover. »Wir werden alle Prüfungen seit 2011 durchsehen. Es geht nicht anders.« Hintergrund ist der Fall eines Richters, der seit damals im Landesjustizprüfungsamt in Celle arbeitete und Klausurthemen und -lösungen an Kandidaten verkauft haben soll, die nach Ende ihrer Referendarzeit kurz vor dem letzten Staatsexamen standen. Vor allem Prüfungswiederholern soll der Mann seine Dienste angeboten haben, sagte der Staatssekretär. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217899.haben-sich-juristen-gute-noten-gekauft.html>